

Die wichtigsten Textilsymbole

Waschen.

Dieses Symbol sagt aus, ob eine Nasswäsche möglich ist und gilt sowohl für Hand- als auch für Maschinenwäsche.

Handwäsche.

Nur Handwäsche, nicht in einer Haushaltswaschmaschine waschen, Wassertemperatur 30°C bis max. 40°C je nach Artikel. Feinwaschmittel zuerst im Wasser gut auflösen. Dann die Textilien in der Lauge und beim Spülen gut durchdrücken. Nicht reiben, nicht zerren, nicht auswringen. Farbige und empfindliche Wäschestücke rasch behandeln und nicht im nassen Zustand liegen lassen.

30°C Feinwäsche.

Feinwäsche beispielsweise aus Viskose, Polyacryl und Polyester. Waschmenge reduzieren. Trommel nur bis zur Hälfte füllen. Entsprechendes Waschprogramm einstellen. Bei Knittergefahr nicht oder nur kurz anschleudern.

Nicht waschen.

Die so gekennzeichneten Artikel dürfen nicht gewaschen werden. Sie sind im allgemeinen auch gegen Nassbehandlung empfindlich.

Chlorbleiche nicht möglich.

Nicht bleichen/chloren mit Bleichwasser oder konzentriertem Bleichmittel, auch keine wie Jawelle-Wasser wirkenden Fleckwasser (erkennbar am Chlorgeruch) verwenden. Dem Fachmann übergeben.

 Mässig heiss bügeln.

Wie Stufe „Wolle/Seide/Polyester/Viskose“. Dampfbügeleisen kann verwendet werden. Starkes Pressen vermeiden. Nicht verziehen.

P Perchlorethylen, Kohlenwasserstoffe (Schwerbenzin).

Reinigungsverfahren für empfindliche Textilien. Handelsübliche Fleckentfernungsmittel auf Lösungsmittelbasis können mit Einschränkungen verwendet werden.

 Nicht im Tumbler.

Nicht im Tumbler – Wäschetrockner – trocknen.

Abkürzungen der wichtigsten Textilfasern:

PES = Polyester

PA = Polyamid

SE = Seide

PAN = Polyacryl

CO = Baumwolle

CV = Viscose

LI = Leinen

CMD = Modal

CA = Acetat

EL = Elastan

WO = Wolle

CC = Kokos

RA = Ramie

SI = Sisal

MW = Mohair

WV = Schurwolle

JU = Jute

WP = Alpaka